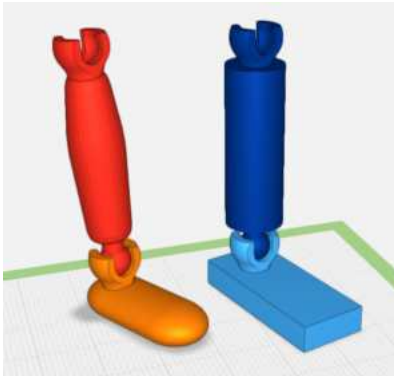


## Hinweise zur Konstruktion der Gliederpuppe

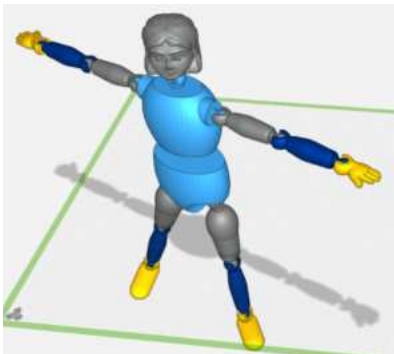
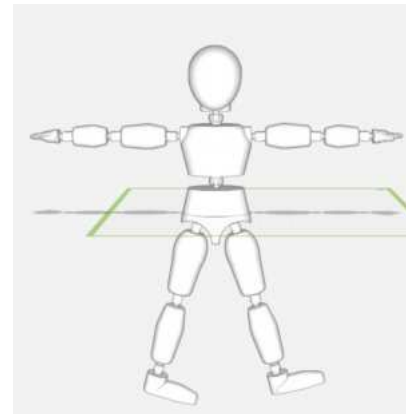


### Ecken und Kanten?

Der menschliche Körper hat keine Ecken und Kanten. Um eine möglichst realistische Gliederpuppe zu erstellen, solltest du bei der Konstruktion darauf achten, abgerundete Vorlagen zu nutzen.

### Gelenk statt Bauchnabel?

Damit der Oberkörper der Gliederpuppe beweglicher ist, haben wir auf Höhe des Bauchnabels ein zusätzliches Gelenk eingefügt. So kann sie sich zum Beispiel nach vorn beugen oder zur Seite lehnen.



### Proportionen und Verbinder

Achtet bei der Konstruktion der Gliederpuppe unbedingt auf die **korrekten Proportionen**. Wenn ihr eine Gliederpuppe mit einer Gesamthöhe von 200 mm konstruiert, dann müssen die Beine insgesamt 100 mm lang werden, ebenso wie der Oberkörper inkl. Hals und Kopf.

Beachtet bei der Berechnung, dass jedes **Verbinder-Paar etwa 7 mm lang** ist. Hier findet ihr beispielhafte Maße für die Körperteile:

| Körperteil                          | Oberschenkel, Unterschenkel | Oberarm, Unterarm | Oberkörper (unten und oben) | Kopf  |
|-------------------------------------|-----------------------------|-------------------|-----------------------------|-------|
| <b>Beispielmaß (ohne Verbinder)</b> | je 40 mm                    | je 25 mm          | je 35 mm                    | 40 mm |

### 7 Vor dem 3D-Druck solltet ihr unbedingt kontrollieren, ob alle Kriterien erfüllt sind:

- Alle Körperteile sind vorhanden.
- Die Proportionen passen zueinander.
- Alle Gelenke lassen sich mit passenden Verbindern zusammenstecken
- Alle Gelenke haben ausreichend Bewegungsspielraum.